

klusion ange-

n Volkspar-  
indirektion dahin  
er Beekstraße  
öffnet wird,

heft and befind-  
und den Hinter-  
den Bestimmun-  
uerungszu-  
u gewähren.

en.  
ffen, weshalb die  
ng vereidigt

heute sind die  
um eingetroffen,

tener.

0,  
daß die Steuer  
ch, zugestimmen;  
a behandeln.  
Dem.): Der Ma-  
rdnetenversamm-  
besteuer auf 100  
nen und legt da-  
huß hat sich den  
rseits soll jedoch  
werden.

Beibehal-  
stadtverordneten-  
ur zu Zugus-  
mittel ent-

a eine Unmenge  
n Seiten erhal-  
c gebeten wird.  
Steuer zu Re-  
ber Hundsteuer  
n z ab schaf-  
n Schaden hätte

agistratsantrag

Meinung Aus-  
en Hundsteuer  
ben. Es würde  
unde eintreten

manuel. Stadtv. Quitschau tritt gleichfalls dafür ein, heute  
von einer Beratung der Vorlage abzusehen. Stadtv. Linde  
(Unabh.): Die Vertreter des Konsumvereins würden nicht ge-  
nüglich die Interessen der Verbraucher vertreten. Stadtv.  
Schwara (Dt. Vp.): Es ist uns interessant, festzustellen, daß  
der soziale Gedanke, der in dem Konsumverein verwirklicht  
werden soll, in der Praxis zu versagen scheint.

Stadtv. Göb (Mehrh. Soz.) wendet sich scharf gegen die An-  
griffe des Stadtv. Linde auf die Geschäftsführung des Konsum-  
vereins. Der Konsumverein hat schon viel Gutes gewirkt und  
viele Lebensmittel den Verbrauchern erheblich  
billiger liefern können, so z. B. Brot um fünf Pfennige  
billiger. Stadtv. Linde weist die Behauptung des Stadtv. Göb  
zurück, den Konsumverein herabgewürdigt zu haben.

Darauf wird der Antrag zur Beratung dieser Angelegenheit  
auf Montag eine Ausschusssitzung einzuberufen, an-  
genommen.

(Fortsetzung in der heutigen Abendausgabe.)

## Aus den Ostprovinzen.

### Streifverbot durch die interalliierte Kommission in Allenstein.

Allesstein, 24. März. Auf Anordnung der Interalliierten  
Kommission wird das Verbot öffentlicher Versamm-  
lungen um acht Tage verlängert. Geschlossene Ver-  
sammlungen sind zulässig, müssen jedoch 48 Stunden vorher unter  
Angabe des Zweckes und der etwa zur Erörterung kommenden  
Tagesordnung angemeldet werden. Dem Landrat bleibt es im  
Einvernehmen mit dem Kontrolloffizier überlassen, solche ge-  
schlossene Versammlungen zu verbieten, durch die eine Gefahr für  
die öffentliche Ruhe und Ordnung zu befürchten ist.

Die interalliierte Kommission erläßt ferner eine Verfügung  
Nr. 10, die der „Allessteiner Ztg.“ zufolge besagt, daß auf Grund  
des Ausnahmezustandes Streiks sowie die Anreizung  
dazu durch Wort, Schrift und Tat verboten sind.

\*  
Ausländische Jagdwaffen-Aufträge für die Danziger Gewehrfabrik.

Danzig. In der Danziger Gewehrfabrik werden, nachdem in  
der Übergangszeit zur Aufrechterhaltung des Betriebes in erster  
Linie Wirtschaftsartikeln hergestellt wurden, jetzt ausschließlich  
Jagdwaffen angefertigt. Große Aufträge dieser Art aus Hol-  
land, Dänemark, Finnland und Niederländisch-Indien bieten Ge-  
währ für genügende Arbeitsmöglichkeit auf längere Zeit.

\*  
Vier Knaben durch Explosion einer Handgranate getötet.

Hohenfalka. In Lojewo spielten vier Knaben im Alter von  
8 bis 15 Jahren aus zwei miteinander verwandten Familien mit  
einer Eier-Handgranate, die sie gefunden hatten. Die  
Granate explodierte, und die Wirkung der Explosion war  
so furchtbar, daß alle vier Knaben durch die Spreng-  
stücke getötet wurden.

\*  
Zapian. Der kürzlich bei seinem Dienstantritt nach Mo-  
terau verwundete Wachtmeister ist seiner Bauchschußverletzung er-  
legen. Man ist dem Mörder auf der Spur.

Bu dem un-  
versammlun-  
nenen Artikel er-  
nenen Artikel er-  
nenen Artikel er-

1. Von ein-  
handelte sich ledig-  
Berbeveriammlun-

2. Die gefa-  
fassung, ist aber  
sinn, während ein-  
dem Volkswiszm-

3. Wenn sie  
Studenten" durch  
droht fuhlte, so ist  
„Vereinigung sozi-

mindestens die Hi-  
würde sich die St-  
waffen." Die St-

beurlaubt und infi-  
fen verpflichtet.

4. Die Verf-  
5. Major vo  
des Befehlshabers  
hatte dazu auch al-

6. Herr von  
einzige Provinz, i  
Seine Worte sind

7. Major vo  
ten schon sehr viel  
sind ja nicht viele  
Jacobson.

8. Der „geist-  
Genossen" des He-  
unflätigkeiten und de-

lebenden Zwischen-  
schärfste herauszuf-  
dagegen auflehnt, i

Eintwohnermehr han-  
pöbel verstehen wir  
ten durch ihr empör-

9. Was den  
so ist festzustellen, de  
ins Gesicht schlug.

10. Wenn sich  
gebildeten Jugend,  
ehemaliger Soldat u

hat, zur politischen  
so zeichnet er sich d

11. „Verschäm-  
dort, sondern Herr  
von dem nach Herr

Handgranaten bewa-  
gehende Worte, die  
Er stellte fest, daß i

es sich nur für Dei  
auf das Empörende  
schaft angehende An-

in unqualifizierbarer  
Die Studenten  
bild auf die Gäste, i

Die volle Verantwort-  
Vorjahr hingenkomme  
versammlung" zu m

Allgemeiner Student